



Liebe Sponsoren, Gönner, VIP-Mitglieder, Eltern, Musikantinnen und Musikanten

Seit rund einem Jahr dürfen wir in unserem neuen Musikheim proben. Es ist uns eine grosse Freude, ein solches Probelokal zu besitzen.

In der Zwischenzeit ist in unserem Verein in Sachen Bau etwas Ruhe eingekehrt. Wir können uns wieder voll und ganz der Musik widmen. Über die Wintermonate waren wir wieder aktiv. Nebst den musikalischen Anlässen, wie dem Weihnachtsblasen, der Sonntagsprobe, der Unterhaltung und dem weissen Sonntag, haben wir auch gesellschaftlich etwas unternommen. So hat der Verein einen schönen Chlaushock im Musikheim und einen Skitag bei schönstem Wetter in der Lenzerheide erlebt.

In dieser Ausgabe des Erlenblattes finden Sie Berichte über all diese Anlässe.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Musikgesellschaft Sennwald

## Alte Flügelhörner ersetzt!

### Gedanken des Präsidenten

An der Unterhaltung im März habe ich bereits von unserem Vorhaben, unsere beiden ältesten Blasinstrumente zu ersetzen, berichtet. Das Flügelhorn hat seinen festen Platz in unserer Formation. Trotz dem Trend das Flügelhorn in der Harmoniebesetzung durch Trompeten abzulösen, sind wir diesem Instrument aus Überzeugung treu geblieben.

Es verleiht dem Blechregister eine gewisse weichere Note, welche vor allem bei getragenen Melodien und bei der traditionellen Blasmusik zur Geltung kommt. Die Rückkehr zum Flügelhorn vieler Vereine bestätigt unsere Strategie in diesem Bereich. Die Finanzierung der beiden Instrumente möchten wir mit Hilfe der VIP-Beiträge ermöglichen. So hoffen wir, dass



wir wiederum möglichst viele VIPs zu einer Verlängerung ihres Engagements überzeugen können oder dass wir sogar das eine oder andere VIP-Mitglied dazu gewinnen können.

Ich bin überzeugt, dass die beiden neuen Instrumente uns Flügel verleihen werden und freue mich, Ihnen schon bald diese beiden neuen Instrumente präsentieren zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen



Hannes Aebi, Präsident

## MG Sennwald baut eigenes Instrument

Mit viel Abwechslung ging am Samstag, den 23. März, die Unterhaltung der Musikgesellschaft Sennwald über die Bühne. Eröffnet wurde der Abend durch Präsident Hannes Aebi, welcher das Publikum und alle 17 anwesenden Delegationen begrüsst. Nach diesen Begrüßungsworten startete der musikalische Teil der Unterhaltung. Als erstes präsentierte die Jugendmusik Sennwald ihr Können. Mit dem Stück *Sparkling Youth* eröffnete sie den Abend. Bevor die erste Überraschung des Abends präsentiert werden konnte, folgte der Marsch *Eros*. Zum ersten Mal dirigierte Andrea Vogel ein Stück. Sie hatte in den vergangenen Monaten den Registerleiterkurs sowie den Vizedirigentenkurs absolviert. Das Stück *Dynamite* unter ihrer Leitung gelang.

Es folgten zwei weitere Musikstücke unter der bewährten Direktion von Roland Wohlwend. Die Jugendmusik präsentierte *Flashdance*, *what a feeling* und *Brown Eyed Girl*.

Nun war es bereits Zeit für die Youngsters. Die drei Blockflötistinnen schafften es mit ihrem ersten grossen Konzert das Publikum



zum Schmunzeln zu bringen. Mit viel Lockerheit übernahmen sie die Ansagen grad selber. Man merkte, dass die drei eine verschworene Truppe sind. Es ist erstaunlich, was Karin Roth jedes Jahr mit ihren Youngsters auf die Bühne bringt. In diesem Jahr haben Vanessa Büsser, Lara Rhiner und Carina Wüst bei den Youngsters mitgespielt.

Danach stand die grosse Pause an, in welcher der Hunger gestillt werden konnte. Währendem machte sich die Musikgesellschaft für ihren etwas längeren Unterhaltungsteil bereit. Als schliesslich alles Nachtessen serviert und auch alle Lösli verkauft waren, eröffnete die Musikgesellschaft mit ihrem ersten Stück *In the stone*. Rebecca Dütschler führte einmal mehr gekonnt durch das Programm, hatte sich aber zu ihrem 5-Jahr-Jubiläum etwas Spezielles ausgedacht. Sie suchte einen Co-Moderator. Diesen fand sie auch in der Person von Roland Wohlwend. Nach dem Marsch *Feurig Blut* folgte schliesslich das klassifizierte Konzertstück *Where the river flows*. Dieses dreisätzige Werk umschreibt eine Geschichte, welche um 1700 spielt und mit der Zurückdrängung der Indianer durch die weissen Siedler in Amerika zu tun hatte.

Nach diesem etwas schwierig anzuhörenden Musikstück folgten nun lockere Songs. Zum einen war dies die Polka *Die Musik, die geht uns ins Blut*, vor welcher Vreni Hanselmann für ihre 35 Jahre MGS geehrt wurde. Es folgte *De Zee*, welches zur Eröffnung der Amsterdam Arena komponiert wurde. Schliesslich kam das Highlight des Abends. In zweierlei Hinsicht stand nämlich eine Premiere auf dem Programm. Für das Publikum war es eine Überraschung, denn davon stand nichts im Programmblatt. Dirigent Roland Wohlwend, Schlagzeuger Dominic Hanselmann und Bauchef Kurt Roduner hatten nämlich ein eigenes Instrument gebaut. Das Stück dazu komponierte Roland Wohlwend gleich selber. Dem Publikum gefiel die Einlage so sehr, dass eine Zugabe gespielt werden musste.



Schliesslich neigte sich die Unterhaltung langsam dem Ende zu. Doch kurz vor Schluss gab es noch eine dritte Überraschung zu hören. Das Stück *Rock It* wurde nämlich von Janine Eugster dirigiert. Sie hatte im Winter den Dirigentenkurs Unterstufe absolviert und bravourös abgeschlossen.

Nun war das Konzert schon fast zu Ende. Es folgten noch die beiden Stücke *Hair* und *Rood*, die das Publikum noch einmal mitrissen. Nach der Zugabe *Wien bleibt Wien* schloss sich der Vorhang und die Bühne wurde für die Tanzwilligen bereitgemacht. Die Bargetz Zwillinge übernahmen sofort und motivierten das Publikum zum Mitklatschen und Mitschunkeln.

Spät in der Nacht ging ein schöner, abwechslungsreicher und mit vielen Überraschungen gesättigter Unterhaltungsabend zu Ende.

---

## 😊 Witz 😊

"Mama, warum droht der Mann da vorne der Dame auf der Bühne mit dem Stock?"  
"Er droht nicht, er dirigiert."  
"Aber warum schreit sie dann so?"

---

## Weisser Sonntag

Mit dem Prozessionsmarsch *Die Rosenkönigin* begleitete die MGS den Einzug der Kommunikanten in die Kirche und eröffnete somit den feierlichen Tag. Während in der Kirche der Gottesdienst stattfand, fuhren die Musikanten zum Altersheim Forstegg, wo sie von den Bewohnern erwartungsvoll in Empfang genommen wurden. Die freudigen Gesichter während den vorwiegend traditionellen Stücken,



waren ein toller Lohn für die vergangenen Proben. Leider mussten wir das dankbare Publikum nach einem kurzen Apéro schon wieder verlassen, um rechtzeitig zum Ende des Gottesdienstes bei der Kirche einzutreffen, wo die Besucher mit beschwingter Musik in Empfang genommen wurden. Bei herrlichem Fotowetter gaben wir unser aktuelles Repertoire zum Besten, bis sich die festliche Gesellschaft langsam auflöste, um sich dem Mittagessen zu widmen.



## Wild und Kegel

Nach der Musikunterhaltung lud die Musikgesellschaft Sennwald am 20. April zum traditionellen Helferessen ein. An diesem Anlass bedanken sich die Musikantinnen und Musiker bei allen Personen, welche die MGS mit ihrem Fleiss während dem Unterhaltungsabend unterstützten. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre es unmöglich, eine Musikunterhaltung abzuhalten.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Hannes Aebi gab es ein köstliches Nachtessen. Wiederum wurde das Rehfleisch von unseren Musikfreunden, den Jagdhornbläsern und die Knöpfli vom Restaurant Kreuz in Haag gesponsert. Zudem gab es dieses Jahr auch für alle einen Dessert, welcher von unserem treuen Aushilfsmusikanten Hampi Sieber offeriert wurde. Als alle Anwesenden dann gesättigt waren, konnte zum sportlichen Teil übergegangen werden. Nach einer kurzen Einführung von Beatrice Wohlwend wurde fleissig gekegelt. Dieses Jahr bestand der Wettkampf wiederum aus drei verschiedenen Varianten des Punktesammelns. Nachdem sich alle Anwesenden dem schweisstreibenden und herausfordernden Wettkampf tapfer gestellt und mit aller Kraft und grossem Geschick – zumindest teilweise ☺ – möglichst viele Punkte erreicht hatten, standen die Sieger des Abends fest. Regula Aebi und Salesi Dietschi besetzten mit sehr knappem Punkteunterschied die Plätze 2 und 3. Bruno Roth hatte mit 231 Punkten die Nase vorne und gewann somit den heissumkämpften Pokal. Aber auch der letzte Platz wurde mit einem Preis belohnt.



## Prächtiger Skitag

Bereits kurz vor 8.30 Uhr fanden sich die ersten Skikanonen auf dem grossen Parkplatz in Churwalden ein. Die frühe Anfahrt hatte sich gelohnt. Ohne Gedränge und in aller Ruhe konnten die Frühaufsteher der MG Sennwald ihre Karten lösen und waren bei den ersten, die ihre Spuren in einem Hauch Neuschnee zogen. Bei tollem Kaiserwetter bahnte sich ein Traumtag an. Schnell formierten sich die verschiedenen Skigruppen, welche sich zusammen vom Stätzerhorn bis zum Piz Scalot-

tas auf perfekt präparierten Pisten vergnügten. Beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Lavoz wurden Erfahrungen ausgetauscht und der Treffpunkt für die Heimreise vereinbart. So traf man sich bei beginnender Dämmerung im Restaurant Stätz Damiez auf einen letzten Einkehrschwung und ein abschliessendes Gruppenfoto.

Mit müden Knochen und genügend Vorsicht wurde die letzte Abfahrt zum Parkplatz unter die Bretter genommen. Nachdem man sich verabschiedet hatte, ging's auf den Heimweg und so manch ein junger Musiker verfiel schon vor Chur in einen glücklichen Schlaf und erwachte erst vor der Haustüre wieder aus seinen friedlichen Träumen.



Weitere Eindrücke der Teilnehmer findet man auf unserer Homepage [www.mgsennwald.ch](http://www.mgsennwald.ch)

## ☺ Witz ☺

Was haben Trompeter und Vampire gemeinsam?

Schreckliche Angst vor Kreuzen!

## Chlaushock

Alle Jahre wieder findet der Chlaushock der Sennwalder Musik statt. Dieses Jahr wurde er vom Tenorregister organisiert. Treffpunkt war um 18.30 Uhr im Altersheim in Sennwald. Gemeinsam spazierten wir, mit Fackeln bewaffnet, in Richtung Musikheim. Mit einigen Orientierungsschwierigkeiten einiger Jungmusiker trafen wir im Musikheim ein. Dort wurde bereits der Znacht, feine Hamburger, bereit gemacht.

Da klopfte es plötzlich an der Tür und der Chlaus trat mit



dem Schmutzli ein. Er wusste einiges über das vergangene Jahr zu erzählen, ob es nun eine Anekdote oder einfach ein kleines Lob war, fast niemandem wurde der Gang zum Chlaus erspart. Auch dieses Jahr wurden Sprüche aufgesagt, Witze erzählt oder sogar ein kleines Liedchen gesungen.

Jetzt wurde es Zeit für die Ehrungen. Karin Roth übernahm dies für die Youngsters, die den Übertritt in die Jugendmusik gewagt hatten und seither fleissig mitproben. Denjenigen Jungmusikanten, welche besonders fleissig bei den Proben waren, übergab Roland Wohlwend ein kleines Präsent.

#### **Probenbesuch 100%:**

Amanda Hug  
Lea Wohlwend  
Vivienne Schmid  
Joél Aebi  
Jan Wohlwend  
Nicola Aebi  
Andrea Vogel

#### **Probenbesuch 98%: (1 Probe gefehlt)**

Simon Heeb  
Dominic Hanselmann

Danach hiess es aufpassen, denn der Lotto-Match wurde gestartet. Einige hatten besonders Glück und konnten so mehrere tolle Preise mit nach Hause nehmen.

Der offizielle Teil war nach dem Lotto-Match vorbei. Ein paar Musikanten liessen den Abend noch gemütlich ausklingen. Auch dieses Jahr kann man sagen: Der Chlaushock wurde super organisiert und durchgeführt. Danke nochmals an das Tenorregister!

## **Neue Jungmusikanten**

Nach dem letzten Musiklager durften wir in der Jugendmusik folgende drei Jungmusikanten neu begrüssen:



*Sandra Wüst, Robin Hug und Julia Kugler*

## **Agenda**

Bereits hat die Musikgesellschaft Sennwald verkündet, dass sie am 22. Juni am Kreismusiktag in Wangs teilnehmen würde.

Leider müssen wir an dieser Stelle mitteilen, dass uns eine Teilnahme an diesem Anlass nicht möglich ist. Aufgrund vieler unvorhergesehener Absenzen an den Proben und am Kreismusiktag selbst, sind wir leider nicht in der Lage uns gut auf diesen Anlass vorzubereiten.

Von dieser Abmeldung profitiert die Sennwalder Bevölkerung. In der Zeit vor den Sommerferien werden wir uns nämlich mit Marschmusik in den Dörfern der Gemeinde zeigen. Wenn Sie uns spielen hören, so kommen Sie doch einfach an den Strassenrand und hören, resp. schauen Sie uns zu.

Die Musikgesellschaft Sennwald ist aber auch mit Platzkonzerten wieder sehr aktiv. Wir spielen an folgenden Anlässen:

23. Juni	ca. 16 Uhr	Empfang TV Sennwald
2. Juli	19.45 Uhr	Ständchen Haag
5. Juli	20.00 Uhr	Examenessen, Lehrerschaft
20. Aug.	19.45 Uhr	Ständchen Schäfli, Sennwald
24. Aug.	12.00 Uhr	Hochzeit Beatrice & Andy
27. Aug.	19.45 Uhr	Ständchen Salez
1. Sept.	13.30 Uhr	Ortsgemeinde Sennwald
22. Sept.	10.00 Uhr	Erntedank, Sennwald
19. Okt.	13.30 Uhr	Lagerschlusskonzert Stein SG

## **😊 Witz 😊**

"Meine Frau spielt ständig die beleidigte Leberwurst."  
"Du hast 's gut. Meine spielt Saxofon!"

### **Impressum**

Redaktion:

Roland Wohlwend

Berichte:

Sarah Wenk, Ueli Berger, Hannes Aebi, Lorenz Vogel  
Markus Eggenberger, Roland Wohlwend

Kontakt:

Hannes Aebi, Präsident 081 / 740 42 45  
Roland Wohlwend, Dirigent 079 / 582 94 14  
Yvonne Büsser, Jugendarbeit 081 / 757 24 26

Unsere Homepage: [www.mgsennwald.ch](http://www.mgsennwald.ch)

Postadresse: MG Sennwald  
Postfach  
9466 Sennwald

Spenden:

Raiffeisenbank Sennwald, Musikgesellschaft Sennwald,  
Konto-Nr. 10021.01 (IBAN: CH51 8130 4000 0010 0210 1)